

Die Universität Siegen ist mit knapp 20.000 Studierenden, ca. 1.300 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern sowie 700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Technik und Verwaltung eine innovative und interdisziplinär ausgerichtete Universität. Sie bietet mit einem breiten Fächerspektrum von den Geistes- und Sozialwissenschaften über die Wirtschaftswissenschaften bis zu den Natur- und Ingenieurwissenschaften ein hervorragendes Lehr- und Forschungsumfeld mit zahlreichen inter- und transdisziplinären Forschungsprojekten. Die Universität Siegen bietet vielfältige Möglichkeiten, Beruf und Familie zu vereinbaren. Sie ist deswegen seit 2006 als familiengerechte Hochschule zertifiziert und bietet einen Dual Career Service an.

In der Fakultät I ist im Seminar für Sozialwissenschaften ab dem 1. Oktober 2019 eine Stelle für

eine wissenschaftliche Mitarbeiterin oder einen wissenschaftlichen Mitarbeiter
(Entgeltgruppe 13 TV-L)

in Teilzeit (50%-Stelle) befristet für die Dauer von drei Jahren zu besetzen.

Die Beschäftigungsdauer richtet sich nach den Vorschriften des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes.

Aufgaben:

Zu den Aufgaben gehört die Mitarbeit in sozialwissenschaftlichen Studiengängen und Forschungsfeldern, insbesondere im Bereich der Migrations- und Asylforschung, die Mitwirkung an der Vorbereitung eines deutsch-französischen Forschungsprojekts zu transnationalen Familien von Geflüchteten, die Mitorganisation von Tagungen und Workshops sowie die Mitwirkung bei der Betreuung von Studierenden und bei administrativen Aufgaben.

Die Lehrverpflichtung beträgt 2 Semesterwochenstunden.

Es handelt sich um eine Stelle zur Förderung der eigenen wissenschaftlichen oder künstlerischen Qualifizierung (vorzugsweise Promotion, ggf. auch Habilitation). Hierzu wird im Rahmen der Dienstaufgaben Gelegenheit gegeben.

Einstellungsvoraussetzungen:

Sie haben einen wissenschaftlichen Hochschulabschluss (Diplom, Master, Magister, Lehramt) in der Soziologie, Sozialwissenschaften oder verwandten Fächern, ggf. mit einschlägiger Promotion, sowie Kenntnisse in mindestens einem der folgenden Arbeitsschwerpunkte: Migration und transnationale Mobilität; Flüchtlingsschutz und Asylpolitik; Migration, Geschlecht und soziale Ungleichheiten. Sehr gute Kenntnisse in Methoden und theoretischen Grundlagen qualitativer Sozialforschung sowie Deutsch- und Englischkenntnisse werden vorausgesetzt. Französischkenntnisse sind von Vorteil.

Die Universität Siegen strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an. Entsprechend qualifizierte Frauen werden um ihre Bewerbung gebeten.

Bewerbungen geeigneter Schwerbehinderter sind erwünscht.

Auskunft erteilt Prof. Dr. Karin Schittenhelm

Tel. 0271/740-3425 (Sekretariat)

Email: karin.schittenhelm@uni-siegen.de

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopien, ggf. Referenzen etc.) richten Sie bitte **bis zum 18.07.2019** unter Angabe der Ausschreibungskennziffer **2019/I/Sozialwissenschaften/WM/104** an Prof. Dr. Karin Schittenhelm, Philosophische Fakultät, Adolf-Reichwein-Str. 2; Universität Siegen, 57068 Siegen.

Informationen über die Universität Siegen finden Sie auf unserer Homepage www.uni-siegen.de